

Wetterfrosch



Dr. Helmut Czekał, seines Zeichens ehrenvoller Gemeindefacharzt aus Lasberg im Mühlviertel, dort wo auch die Jänner-Rallye zu Hause ist, wird in den kommenden Tagen ein gefragter Mann sein. Nicht nur in Sachen Gesundheit, sondern vor allem als Wetterstation der Rallyeszene. Denn wer muss schon tagein tagaus seine Visiten abspulen. Herr Medizinalrat kennt daher jeden Stein vieler SP-Kilometer und kann auch Wolkenbildungen sowie deren Ergebnis bestens analysieren. Seine Wetter-Diagnose für die Jänner-Rallye 2012: "Es sollte Schneefahrbahnen geben. Die Temperatur wird fallen, Niederschlag kommt."

Kris Rosenberger: "Das Wort unseres Teamchefs in Gottes Ohr. Derzeit bin ich auf Besichtigung-Tour und sehe wenig bis gar nichts Weißes auf der Strasse. Nur Rollsplitt - diesen dafür in Unmengen.

Eine Situation die im Wettbewerb mit dem Renn-Polo S2000 schwer einzuschätzen, aber für alle Teilnehmer gleich sein wird."

Hannes Danzinger: "Für meine hohe Startnummer wird die Reihenfolge eine nette Aufgabe. Nicht für die Dieselwertung, denn da starten wir im Gänsemarsch, aber für die 2WD-Wertung, die wir auch beeinflussen wollen. Denn viele unserer Kollegen starten mit ihren Benzin-Fahrzeugen Lichtjahre vor uns. Diese Situation kann und wird veränderte Straßenverhältnisse ergeben."